

2. Stufe: Orientierung in passende Berufsfelder

Jahrgang: 8/9/10

BASE-MINT

Zielgruppe:	Jungen und Mädchen mit Neugier auf Technik und IT
Zeitpunkt:	Jahrgangsstufe 8, 9 und 10
Dauer / Zeitumfang:	16-20 Workshops zu je zwei Unterrichtseinheiten, Dauer ein Schulhalbjahr
Gruppengröße:	Je nach Maßnahme unterschiedlich
Ort:	In der Schule
Räume:	EDV Raum
Kooperationspartner*innen:	gpdm – Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH, Beteiligte aus der regionalen Wirtschaft
Material:	Unterrichtsmaterial wird von der gpdm gestellt

Ziele

Ziel ist es, das Interesse und die Motivation von Mädchen und Jungen für Informatik zu fördern und IT-Grundkenntnisse weiter auszubauen. Die Schüler*innen werden bei Fragen rund um die IT-Ausbildung beraten und intensiv mit IT-Ausbildungsbetrieben in Kontakt gebracht.

- Die Schüler*innen bewerten nach jedem dritten Workshop zusätzlich sich selbst und ihre Arbeit mit einem Kurzauswertungsbogen (Ausfülldauer ca. eine Minute)
- Auswertungsbögen, Feedbackbogen und evtl. angefertigte Berichte werden im Berufswahlpass abgeheftet

Beschreibung

- BASE-MINT ist eine zusätzliche Qualifizierung für IT-Interessierte, die zudem die Chancen für eine MINT-Ausbildung oder FOS-Praktikum steigert. In dieser AG werden Grundlagen der Informationstechnik vermittelt. Ein Bestandteil sind zwei bis drei Lektionen über IT-Grundlagen in einer cloudbasierten Lernplattform (Cisco Networking Academy) sowie das fachgerechte Montieren und Demontieren von Computerhardware. Weiterhin ergänzen einige Experimente/Projekte mit Mini-Computern das Angebot. Die Schüler*innen konstruieren und programmieren einen smarten Mini-Computer. Dabei werden zwei bis drei Experimente mit MINT-Bezug realisiert (z.B. Alarmanlage, Lichtschranke usw.).
- Die Schüler*innen wählen den Kurs entweder nach den eigenen Interessen oder auf Empfehlung des Übergangsmanagements aus. Sinnvoll ist, dass Vorkenntnisse oder Neugier auf Informatik vorhanden sind.
- An einem Kurs können max. 12 Schüler*innen teilnehmen. Die Schüler*innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.
- Bei der Arbeit mit der Lernplattform, werden die Schüler*innen durch Anleiter*innen unterstützt

Aufgaben des Übergangsmanagements

- Terminabsprache mit dem Träger (gpdm) und der Schule